

Sitzungsbericht der Jahresschlusssitzung am 18.12.2023

TOP 1 / Jahresbericht des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gesamtgemeinde Unlingen,

Deutschland und die Welt kommen auch im Jahr 2023 nicht zur Ruhe und sind weiterhin dauerhaft im „Krisenmodus“. Dieses Wort wurde nun sogar zum Wort des Jahres gekürt.

Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Viele geopolitische Ereignisse wirken in einer globalisierten Welt zu komplexen Sachverhalten zusammen und beeinflussen unser Zusammenleben bis ins Detail. Ich möchte da nur zwei Beispiele nennen:

Eine CO₂-Reduktion zur Rettung der klimatischen Verhältnisse auf der Erde ist essentiell. Deutschland versucht in einer Vorreiterrolle, Klimaauswirkungen nach Möglichkeiten zu begrenzen. Die Veränderungen, die uns da abverlangt werden sind vielfältig.

In Dubai fand dazu gerade die UN-Weltklimakonferenz statt. Die Ergebnisse daraus sind für eine kurzfristige Umkehr des Klimawandels unzureichend gefasst, fast scheint es so, als ob sich alle bereits damit abgefunden haben. Dabei haben wir alle wohl verstanden, dass es Änderungen bedarf, um die Lebensverhältnisse für uns und unsere Nachfolger zu sichern.

Die Flüchtlingsbewegungen in die EU und insbesondere nach Deutschland erreichen wiederum ein neues Rekordniveau; die Bundesregierung und die Länder haben neue Finanzierungsgrundlagen für die Belastungen gefunden. Die Unterbringung der Geflüchteten jedoch wird in den Kreisen und den Kommunen immer schwieriger. Die Diskussionen um eine Neuordnung der deutschen Hilfen sind vielfältig und oft auch von Angst vor Einschränkungen geprägt.

Die lokalen Auswirkungen spüren wir dagegen inzwischen täglich: Überall werden Personal und Fachkräfte gesucht, für bisher alltäglich verfügbare Dinge müssen wir Lieferzeiten in Kauf nehmen, bei manchen Dingen kann man die Preisentwicklung nicht nachvollziehen. Die Wirtschaft und die Landwirte klagen über neue Regelungen und die zunehmende Bürokratie.

Die Herausforderungen werden mehr und viele Aufgaben werden von Bund und Ländern auf die Kreise und Kommunen „übertragen“, für die dies zur Belastungsprobe wird.

Dabei könnten wir uns auch durchaus über positive Entwicklungen freuen.

Die Corona-Pandemie wurde für beendet erklärt und zu Beginn des ersten Quartales sämtliche verordneten Einschränkungen aufgehoben.

Die für den Winter 2022/2023 befürchteten großflächigen Stromausfälle und die zuvor ausgerufene „Gasmangellage“ haben im Vorfeld zu erheblichen Energieeinsparungen geführt und sich auch in den Energiepreisen niedergeschlagen. Auch die Abschaltung der letzten deutschen Atomkraftwerke im April führte nicht zu den befürchteten Einbrüchen. In der Adventszeit sind die festlichen Beleuchtungen wieder umfang- und zahlreicher zu bestaunen; einen Energiemangel kann man darin nicht mehr erkennen.

„Schau nur zurück, um zu sehen wie weit Du gekommen bist“, so lautete ein „Spruch des Tages“ im Kalender Anfang Dezember. Diesen Rückblick auf die Gemeinde Unlingen möchte ich gerne mit Ihnen vornehmen.

Unlingen und die Gemeinde

Die offizielle Beendigung der Corona-Pandemie hat uns die Möglichkeit für ein normales Vereinsleben und gesellschaftliches Zusammenkommen wieder vollständig zurückgegeben. Zugegebenermaßen haben wir in unserer ländlichen Gegend viele Vorzüge genossen und mussten uns im Vergleich zu Menschen, die in Städten wohnen, nicht wirklich massiv einschränken.

Für Ihre Disziplin, Ihr Verständnis und die Ausdauer während der ganzen Zeit der Pandemie danke ich Ihnen sehr herzlich.

In 2023 gab es das ganze Jahr über wieder viele Gelegenheiten, Kontakte zu pflegen.

An der Fasnet, dem Annafest in Unlingen oder dem Ulrichsfest in Uigendorf, beim Sommer- oder Oktoberfest des Sportvereines, um ein paar Beispiele zu nennen.

Viele schöne Stunden konnten die Unlinger in allen Teilorten bei zahlreichen Veranstaltungen genießen.

Flüchtlinge

Der Krieg auf europäischem Boden in der Ukraine findet unvermindert hart statt, die Diskussionen um die Hilfslieferungen werden weitergeführt und es werden Ergebnisse der immer schleppender werdenden Unterstützungsbemühungen berichtet. Der Krieg scheint sich gedanklich weiter zu entfernen und uns weniger zu berühren. Aber nicht nur aus dem Gebiet der Ukraine kommen Hilfesuchende an, Menschen aus vielen Not- und Krisengebieten dieser Welt suchen Schutz und Unterstützung.

In Laufe des Jahres hat der Gemeinderat die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen in eine Satzung gefasst und in Göppingen im alten Rathaus Wohnungen dafür angemietet.

Die Verwaltung unterstützt den Helferkreis um Waldtraud und Eberhard Schneider und sucht immer wieder zusätzliche Helfer und Material.

Gemeinderat

Mit dem Gemeinderat haben wir viele wichtige Themen in diesem Jahr bearbeitet. Elf Sitzungen, mit häufig wohlgefüllten Tagesordnungen haben wir im Sitzungssaal des Rathauses abgehalten. Zusätzlich haben wir in zwei Klausurtagen weitere Sonderthemen erarbeitet.

In Abhängigkeit der Themenauswahl und den veröffentlichten Tagesordnungspunkten haben sich immer wieder Besucher im Sitzungssaal eingefunden, um sich vor Ort zu informieren.

Ich lade Sie alle herzlich ein, mit Ihrem Interesse und Ihrer Anwesenheit die kommunalen Aufgaben und Entscheidungen zu unterstützen.

Regenerative Energien

Der Gemeinderat hat in diesem Jahr eine Informationsfahrt zum Thema „regenerative Energien“ veranstaltet. Dabei konnten wir am Beispiel der Gemeinde Fuchstal erfahren und lernen, wie Lösungen für Projekte zum Thema Bioenergie, Windkraft und Flächensolaranlagen aussehen können.

Für Unlingen hat der Gemeinderat in einer der nachgehenden Sitzungen festgelegt, dass Projekte mit Windkraft- und Flächensolaranlagen auf den Gemarkungen der Gesamtgemeinde nur mit Beteiligung der Gemeinde und der Unlinger Bürger geplant und umgesetzt werden sollen.

Bauplätze / Baugebiete

Für den Verkauf von Bauplätzen hat sich der Gemeinderat ein Bewerbungsverfahren mit Vergabekriterien erarbeitet. Anfang des Jahres 2023 konnten so 5 Bauplätze vergeben und verkauft werden. Für zwei dieser Plätze wurden bereits Baugesuche eingereicht.

Der Gemeinderat wird Anfang des Jahres 2024 beraten, wann und wie viele Bauplätze dann wieder zum Verkauf kommen sollen und die Rahmenbedingungen für das Bewerbungsverfahren setzen.

Für die Baugebiete „Osterwiesen II“ in Möhringen und „Taläcker I“ in Uigendorf hat sich der Gemeinderat zur Abwicklung der Erschließung über eine Trägergesellschaft entschlossen.

Mitte des Jahres hat des Bundesverwaltungsgerichtes mit seiner Entscheidung zum §13b BauGB, dabei geht es die vereinfachte Aufstellung von Bebauungsplänen, vielen Gemeinden einen Strich durch die bisherigen Planungen gemacht und zusätzliche Hürden geschaffen. Die geplanten Baugebiete „Bühlen I“ in Unlingen und „Bühlen IV“ in Dietelhofen werden durch die weiteren Planungen daher verzögert.

Innenentwicklung

Die Innenentwicklung in Unlingen gestaltet sich aufgrund des Bestandschutzes für landwirtschaftliche Betriebe weiterhin nicht einfach.

In der Sitzung vom 11.12.2023 haben wir die Ergebnisse des Emissionsgutachtens für Unlingen vorgestellt und auch über weitere Möglichkeiten gesprochen, Wohnraum im Ortsbereich neu zu schaffen. Ich hoffe, dass wir das Thema „Seniorenbebauung“ für Unlingen wieder aufgreifen und weiterführen können.

Flurneuordnung

Aktuell werden in Unlingen zwei Verfahren zur Flurneuordnung betrieben.

Das Verfahren in der Angergasse hat in 2023 nur wenig Aktivitäten aufzuweisen und der Stand ist seit Ende 2022 annähernd unverändert.

Die Bauarbeiten zur Flurneuordnung „B311 – Ortsumfahrung“ haben wir im September mit dem Spatenstich beim Sportheim gefeiert. Inzwischen sind bereits in der ganzen näheren Umgebung von Unlingen die Spuren der Erdarbeiten sichtbar.

Mit diesem Verfahren sind auch Überlegungen zur Anlage von Rad- und Wanderwegen in und um Unlingen aufgenommen. Die Belebung des Tourismus in der Region ist vor dem Hintergrund der geplanten Landesgartenschau in Riedlingen 2035 zu sehen. Bis zu deren Realisierung werden auch in Unlingen mehrere Schritte notwendig sein, um den Besuchern der Landesgartenschau einen Besuch in Unlingen schmackhaft zu machen.

Meinen aufrichtigen Dank richte ich an dieser Stelle an unsere Hauptamtsleiterin, Melanie Glocker, und Ihrem Team, die mit den vielen Vorhaben ein großes Pensum leisten muss. Dank richte ich auch an das Flurneuordnungsamt und den Vorstand der Teilnehmergeinschaft für die allzeit gute Zusammenarbeit.

Kämmerei

2023 haben wir bereits im Februar den Haushalt für das laufende Jahr verabschiedet, der Haushaltsplan für 2024 wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates vorgestellt und beraten. Die Verabschiedung ist dann für die Sitzung im Januar vorgesehen.

Den Jahresabschluss für das Rechnungsjahr 2022 hat unser Kämmerer Wolfgang Kopp im Oktober eingebracht. Damit ist die Gemeinde nun im Rechnungswesen aktuell und wir werden bei den Zahlenwerken weiter intensiv an der Terminalschiene arbeiten.

Für diese Kraftanstrengung und die hervorragende Leistung danke ich Wolfgang Kopp und seinem Team ganz besonders!

Die Aktualität unseres Rechnungswesens ist für uns ein wichtiges Instrument, damit wir unsere geplanten Projekte kontrolliert angehen können und die vorgesehenen Ziele erreichen.

Für die Finanzierung der Vorhaben wird die Gemeinde von den Fördermittelgebern angehalten, die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten auszuschöpfen. Daher werden wir im neuen Jahr auf Basis der erarbeiteten Zahlen die Gebühren und Beiträge kalkulieren und überprüfen.

Ortsdurchfahrt

„Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird unbestritten ein Großprojekt, das der Gemeinde sowohl finanziell als auch organisatorisch viel abverlangt wird.“ Dieses Zitat aus meinem letztjährigen Jahresbericht hat sich bestätigt.

Immer wieder war die Ortsdurchfahrt in Unlingen, oder besser die Kanalsanierung in der Ortsdurchfahrt Unlingen, Thema im Gemeinderat. Auch die Klärung der Fördermittelsituation hat uns dabei bis zuletzt beschäftigt, konnte aber in gutem Einvernehmen geklärt werden.

Wir haben in diesem Jahr die Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt auf den Weg gebracht und die Bauarbeiten für den Teil 1, „von der Kanzachbrücke bis zum Adlerberg“ gestartet.

Zum Start der Arbeiten haben wir kurz vor der Sommerpause zu einem Spatenstich geladen. Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Landrates Mario Glaser, des Bundestagsabgeordneten Josef Rief, des Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger und weiteren Gästen vom Regierungspräsidium und verschiedenen zuständigen Ämtern.

Von der Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma Peter Gross kann ich derzeit nur Positives berichten. Die Arbeiten erfolgen zügig und sehr ordentlich; in Abstimmungsrunden und Gesprächen mit Anliegern kommen wir im guten kommunikativen Miteinander zu sehr guten Ergebnissen. Mit der Teilnahme der Verantwortlichen an den regelmäßigen Baubesprechungen vor Ort können die Themen und Lösungen direkt abgesprochen und umgesetzt werden.

Vielen Dank an die Anlieger und auch die vom Umleitungsverkehr Betroffenen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Ich danke auch den Beteiligten am Bau. Bernd Benkendorf, Sebastian Irmeler, Christian Jessen und Dieter Renz leisten mit unserem Bauhof hier sehr gute Arbeit.

Leider konnte im genannten Bauabschnitt noch keine Tragschicht eingebaut werden. Auch die Kanzachbrücke wird wohl bis zum Frühjahr auf die weitere Sanierung der Unterseite warten müssen.

Für Februar/März ist der Start der Arbeiten im Teil 2 des Bauabschnittes 1 geplant; hier soll der neue Kreisel entstehen. Wie bereits beim Teil 1 werden wir die Anlieger informieren, sobald wir konkrete Planungen zum Ablauf aufnehmen können.

Mit dem Abschluss dieser Baumaßnahme werden wir dann ein Schmuckstück aus unserem Unlingen gemacht haben, auf das wir uns heute schon freuen können!

Sanierungsgebiet

Das Sanierungsgebiet im Rahmen des Landessanierungsprogrammes haben wir im Laufe des Jahres sukzessive erweitert und werden noch hoffentlich weitere Anpassungen vornehmen können, die den Sanierungszweck unterstützen. Unser Sanierungsberater Matthias Weikert unterstützt gerne die Pläne unserer Bürger für Maßnahmen und berät Sie auch gerne über die Möglichkeiten der Förderung.

Festhalle / Turnhalle

Unsere Festhalle und auch die Turnhalle erfahren aktuell immer wieder Ergänzungen, Reparaturen und Erneuerungen, die wir größtenteils in Eigenleistung mit unserem Hausmeister Klaus Harnau umsetzen können. Vielen Dank dafür!

Breitbanderschließung

Mit der Ortsdurchfahrt ist auch der Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur geplant. Die Gemeinde hat mit der OEW Breitband GmbH (OEW) eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um diesen Ausbau voranzutreiben und zu sichern.

Die für Unlingen bereits bewilligten Förderanträge wurden im Rahmen dieser Kooperation auf die OEW übertragen. Profitieren werden dadurch alle Bürger der Gemeinde (außer in den kabelversorgten Gebieten), die dann einen kostenlosen Glasfaser-Anschluss bis ins Haus erhalten sollen und dann „nur“ noch einen Vertrag mit einem Anbieter abschließen müssen, um dann Geschwindigkeiten bis zu 1 Gbit/s Bandbreite zu nutzen.

Kinderbetreuung

Mit etwas Stolz berichte ich weiterhin über unsere Kinderbetreuungslandschaft, die mit einer Kinderkrippe, zwei Kindergärten in Unlingen, einem in Uigendorf und eine Grundschule mit Ganztagesbetreuung vorbildlich aufgestellt ist.

Die Kindergartenleitungen aller Kindergärten leisten hier eine hervorragende Arbeit, von denen vor allem unsere Familien profitieren.

Seit diesem Jahr ist auch der Kindergarten „Wiesenkinder“ ein Haus der kleinen Forscher. Heidi Reber überreicht die Plakette der Zertifizierung, die nach festen Qualitätskriterien vergeben wird.

Mit Unterstützung der Tagesmütter in Unlingen können wir eine sehr gute Betreuung von Kindern bis ins Grundschulalter gewährleisten. Gerade planen wir mit den Tagesmüttern neue Räumlichkeiten, um deren Kapazitäten und Möglichkeiten noch weiter zu verbessern.

Ab 2026 startet die Verpflichtung zur Gestellung einer Ganztagesbetreuung an der Grundschule. Ich denke, wir sind in Unlingen hervorragend dafür vorbereitet.

Vielen Dank an unsere Rektorin, Andrea Häbe, die dies für Unlingen möglich macht und sich dafür unermüdlich engagiert.

Für die Betreuung während der Ferienzeiten hat die Gemeinde in diesem Jahr erstmals ein Sportferiencamp angeboten. Wir planen, dieses Angebot weiter auszuweiten und auch Vereinen die Möglichkeit zu geben, ein entsprechendes Angebot zu platzieren.

Kinder-Uni Oberschwaben

Auch bei der Kinder-Uni können wir von mehreren gut besuchten Veranstaltungen berichten. Unsere ehemalige Rektorin Elisabeth Sontheimer-Leonhart leistet hier einen vorbildlichen Bildungseinsatz, der vom interessierten Publikum honoriert wird. Das zeigen auch die zahlreichen Auszeichnungen mit den „Bachelor-“ und den „Master-Urkunden“.

Vielen Dank an Frau Sontheimer-Leonhart und die Förderer der Kinder-Uni Oberschwaben.

Kirche und Zusammenarbeit

Die Kirchengemeinde hat im Oktober die Sanierungsarbeiten in der Pfarrkirche Maria Immaculata abgeschlossen und die Wiedereröffnung in einem feierlichen Gottesdienst begangen. Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Renovation!

Pater Alfred konnte vor kurzem auch von der erfolgreichen Abholung des Waisenkindes aus Syrien berichten. Inzwischen ist der Junge gut bei der Familie in Bad Buchau aufgenommen. Bei einem kurzen Besuch im Rathaus durfte ich den fröhlichen Jungen kennenlernen.

Mit Pater Alfred pflege ich einen regen Austausch über aktuelle Themen und nehme davon viele Anregungen mit in weitere Gespräche. Danke an die Kirchengemeinde und Pater Alfred mit dem Kirchenpfleger und dem gesamten Seelsorgeteam für das kooperative Miteinander.

Danke auch für die angenehme Zusammenarbeit mit dem evangelischen Pfarrer Theo Mielitz, der uns bei wichtigen Anlässen immer wieder begleitet.

Hausarztversorgung

Leider hat sich bei diesem Thema keine Veränderung eingestellt. Wir arbeiten daran, Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der ärztlichen Versorgung in Riedlingen zu schaffen. Ich gebe die Hoffnung und die Bemühungen nicht auf, in Kombination mit einer Seniorenbebauung wieder eine Möglichkeit zu erhalten, einen niedergelassenen Arzt oder vielleicht auch eine Zweitpraxis für Unlingen zu gewinnen.

Personal

Das Ihnen vertraute Team im Rathaus steht Ihnen weiterhin engagiert und hilfsbereit zur Verfügung. Bewährt hat sich die Einrichtung unseres „Bürgerbüros“, bei dem unsere Bürger immer einen Ansprechpartner finden und auch gerne für bestimmte Anliegen zu den verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen weitergeleitet werden.

Zusätzlich haben wir immer wieder neue Erzieherinnen aufgrund zusätzlichen Bedarfes und Personalwechsels gesucht; neue Gesichter haben wir Ihnen jeweils im Amtsblatt und auch in den Sitzungen des Gemeinderates vorgestellt.

Anja Bieger hat Mitte des Jahres in die Funktion einer Integrationskraft zum Kindergarten Wiesenkinde gewechselt; Jennifer Rudolf konnten wir nach ihrem sehr guten Abschluss ihrer PIA-Ausbildung als Erzieherin gewinnen.

Bei den Bussakendla hat Gabriela Marinova ihre Tätigkeit im Anerkennungsjahr aufgenommen. In Uigendorf hat Claudia Wetzel bereits im letzten Jahr als Erzieherin begonnen; in diesem Jahr konnten wir Ute Muschinski und Sandra Schick als Verstärkung gewinnen.

Die bisherige Leiterin in Uigendorf, Katrin Sauter, hat uns leider verlassen, da sie eine Fortbildung verfolgt. Renate Heinzelmann hat die Leitung im Kindergarten kleiner Drache übernommen. Wir danken Frau Sauter für Ihre Leistungen und wünschen Frau Heinzelmann alles Gute zur Übernahme der Leitungsfunktion.

Beim Bauhof hat sich die bereits installierte Struktur weiter bewährt; Bauhofleiter Gerhard Jerg sorgt mit seinen Kollegen zuverlässig für Ordnung und sorgfältige Erledigung aller anfallenden Arbeiten.

Mit unserem Team an Reinigungskräften wollen wir den hohen Standard in den öffentlichen Gebäuden beibehalten und unsere Habseligkeiten schätzen und pflegen.

Engagement und Einsatz

Viele Aktionen sind in Unlingen und den Teilorten nur mit dem großen Engagement und dem Einsatz von freiwilligen Helfern möglich. Ich danke Ihnen allen für Ihre Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

Zusätzlich zu den Arbeiten und Leistungen von Freiwilligen sind auch finanzielle Mittel notwendig. Hier kann die Gemeinde selbst nur den üblichen Rahmen beisteuern und wir sind froh, dass wir hier

Unterstützung von Firmen und Unternehmen der Region erhalten. Ich danke hier allen Spendern, die uns im letzten Jahr unterstützt haben!

Einige **Aktivitäten und Ereignisse** möchte ich besonders erwähnen:

- Die Fasnet konnten die Unlinger wieder in vollen Zügen genießen. Kinder- und Bürgerball in unserer Festhalle wurden zu einer schönen Zeit der Ausgelassenheit, die „Pfanne“ im ehemaligen Gebäude Seifried war ein gern und gut besuchter Ort. Wir hoffen auf eine Wiederholung in diesem Jahr.
- Die Schlagkraft unserer Feuerwehren wird immer wieder gefordert. Bereits in der Neujahrsnacht hat ein Unfall mit einem Rettungswagen in Göffingen für Aufregung gesorgt. Zahlreiche weitere Einsätze haben die Kameraden in den Feuerwehren in allen Teilorten während des Jahres.
Das gute Zusammenspiel der einzelnen Abteilungen der Teilorte konnte bei der Hauptübung in Göffingen eindrucksvoll beobachtet werden. Zum Glück war in Göffingen bereits die Feuerwehrhockete am nächsten Tag vorbereitet, so dass die Probe einen guten Ausklang nehmen konnten.
Vielen Dank an die Kameraden, die einen großen Teil ihrer Freizeit dafür einsetzen.
Das neue Fahrzeug für die Feuerwehr in Göffingen wird Ende des Jahres fertiggestellt und vermutlich gleich zu Beginn des neuen Jahres ausgeliefert. Die Ausrüstung der Teilortwehren wird weiter so ergänzt werden, dass ein sinnvolles Zusammenarbeiten bei Einsätzen möglich ist.
- Im September kam unser Landrat Mario Glaser zum Gemeindebesuch nach Unlingen. Nach einem Gespräch mit den Mitarbeitern der Verwaltung lud Bürgermeister Gerhard Hinz den Gemeinderat zu einer nicht-öffentlichen Sitzung ein.
Beim gemeinsamen Rundgang durch Unlingen haben wir mehrere Biogasanlagen besichtigt und sind dann anschließend in die Diskussion zu aktuellen Themen der Gemeinde im Sitzungssaal eingestiegen. Die Themen reichten von seniorengerechtem Wohnraum, Innenentwicklung und Realisierung von Bebauungsplänen, Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und an der Grundschule bis zum Hochwasserschutz.
Ein Schwerpunkt lag vor allem auf der Nutzung von regenerativen Energien. Dabei haben wir die geplanten Installationen für Nahwärme in Göffingen und Möhringen ebenfalls thematisiert. Landrat Mario Glaser zeigte sich beeindruckt von der umgesetzten Nahwärmeversorgung in Unlingen. Auch die Unlinger Ansätze zur Kinderbetreuung stuft er als vorbildlich ein. Vielen Dank an Landrat Mario Glaser und den Vertretern des Landratsamtes für das entgegengebrachte Interesse und den konstruktiven gemeinsamen Austausch.
- In diesem Jahr erhielt die Verwaltung wieder Besuch von den Unlinger Grundschulern der Klassen 4 der Donau-Bussen-Schule. Die Schüler informierten sich über die Verwaltungsarbeit und die Gemeinde. Bei einer Kinder-Gemeinderatssitzung wurde eifrig über die Notwendigkeit einer Bushaltestelle in der Siedlung diskutiert.
- Auch der Kindergarten „Wiesenkinder“ war zu Besuch im Rathaus. Die Kinder haben sich im Verlaufe des Projektes „Mein Dorf“ auf den Weg gemacht und dabei das Rathaus kennengelernt.
- Beim Doppelkonzert der Musikvereine Uigendorf und Offingen präsentierten die beiden Vereine ein kreatives und abwechslungsreiches Programm.
- Der Musikverein Unlingen konnte mit einer ganzen Reihe an Veranstaltungen und Auftritten aufwarten: Mit dem Jahreskonzert unter dem neuen Dirigenten Philipp Winter startete der

Reigen durch das Jahr, es folgten Ehrungsabend und Auftritte des Jugendorchesters. Beim Kreismusikfest in Mietingen wurden die Leistungen des Musikvereines in der Kategorie „Höchststufe“ mit der Note „hervorragend“ bewertet. Das Annafest in traditioneller Form füllte in diesem Jahr an allen drei Tagen das Festzelt und die Feierlichkeiten mit den Gästen aus St. Georgen an der Gusen waren grandios. Im Oktober konnte dann das Konzert der Freundschaft in der Festhalle durchgeführt werden.

- Auch beim Sportverein konnte wieder ein volles Programm realisiert werden. Die Rocknacht und der anschließende Familientag auf dem Sportgelände waren ein voller Erfolg. Das traditionelle Oktoberfest des Sportvereines wurde in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit dem Musikverein unter dem Motto „SVU meets MVU“ durchgeführt.
- Beim Ulrichsfest war ganz Uigendorf mit dem Musikverein auf den Beinen. Das Festzelt auf dem Festplatz war gut besucht und wichtiger Treffpunkt in der Region.

Persönliches

Ich selbst habe in diesem Jahr erfahren, wie schnell gesundheitliche Einschnitte das Leben verändern. Für meine Wirbelsäulen-Operation hatte ich leider nur wenig Zeit für die Vorbereitung einer Vertretung.

Vielen Dank an meine Stellvertreter Elmar Lohner, Martin Schmid und Barbara List und auch an die Ortsvorsteher. Sie alle sind kurzfristig eingesprungen und haben bereitwillig Aufgaben übernommen, damit ich mich auf die wichtigsten Punkte im Rathaus konzentrieren konnte.

Danke auch an meine Kollegin Heike Löscher; sie ist und war die Hauptträgerin der Last, die Vertretungen alle zu organisieren und koordinieren. Diese Aufgabe hat sie bravourös mit ihrem Organisations-talent gelöst.

Nach meiner Genesung stehe ich gerne wieder mit aller Kraft zur Verfügung für die Gemeinde. In der Zwischenzeit bitte ich um Verständnis, dass dabei leider auch Aufgaben nicht oder nicht rechtzeitig erledigt werden konnten.

Totenehrung

Bevor ich nun zum Jahresschluss und den Ehrungen komme, möchte ich mit Ihnen gemeinsam allen denjenigen gedenken, die Laufe des Jahres aus unserer Gemeinde verstorben sind.

Jahresschluss

Bei der diesjährigen Jahresschluss-Sitzung stehen in diesem Jahr wieder Ehrungen für langjährige und verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an:

1. Stefan Rettich für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst
2. Christa Halbherr für 10 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst

Ich bedanke mich herzlich bei den ehrenamtlich Tätigen, den Gemeinderäten und den Ortschaftsräten für die allzeit konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Besonderen Dank richte ich an die Ortsvorsteher für den intensiven vertrauensvollen Austausch und die aktive Mitarbeit.

Meinen Dank richte ich auch die Ehrenamtlichen in den Vereinen und Gruppierungen, die Unlingen bereichern. Mit Ihrer Hilfe unterstützen Sie das Zusammenleben und den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Sie alle haben wieder viele Stunden für das Ehrenamt aufgewendet. Danke Ihnen allen für den stets hohen Einsatz und das große Verantwortungsbewusstsein, mit dem Sie sich für die Allgemeinheit engagieren!

Großen Dank richte ich an alle Kolleginnen und Kollegen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof, den Reinigungskräften, die in diesem Jahr wieder einen sehr wichtigen Beitrag geleistet und überaus großen Einsatz gezeigt haben. Auch den Amtsboten und den vielen anderen Ehrenamtlichen sage ich ein herzliches Dankeschön!

Vielen herzlichen Dank auch an die Erzieherinnen in den Kindergärten und die Rektorin der Donau-Bussen-Schule, Andrea Häbe, unsere Schulsekretärin Hannah Dorner und auch die Tagesmütter für die jederzeit sehr gute Zusammenarbeit. Nur mit deren großen Einsatz kann ich von dieser sehr guten Kinderbetreuung und Grundschulbildung in Unlingen berichten.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen örtlichen Betrieben und Steuer- und Gebührenzählern, die mit ihren Zahlungen die Investitionen und Projekte der Gemeinde ermöglichen. Danke an die Betriebe und Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde dafür, dass sie in Unlingen und in den Teilorten gute Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und dadurch die wirtschaftliche Grundlage für viele Einwohner schaffen und sichern.

Besonderen Dank verdienen auch die Rettungs- und Hilfskräfte in der Region, die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde, die Stützpunktfeuerwehr Riedlingen, das Rote Kreuz und die Polizei.

Sie alle helfen mit Ihren Diensten, dass Gemeinde und Gemeinschaft funktionieren! Diese Dienste sind besonders wichtig und oft erkennt man die Notwendigkeit erst, wenn der persönliche Bedarf erkennbar ist.

Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich dem Team der Seelsorgeeinheit unter der Leitung von Pater Alfred und dem evangelischen Pfarrehepaar Mielitz für Ihre wichtige Aufgabe in Unlingen und den Teilorten.

Vielen Dank für die allseits gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Presse. Für die Schwäbische Zeitung hat sich Bruno Jungwirth als ständiger und zuverlässiger Berichterstatter in Unlingen sehr gut etabliert. Er, Berthold Rueß und deren Kollegen haben in stets sachlicher und korrekter Form über die Unlinger Geschehnisse berichtet. Vielen Dank für diese wichtige Unterstützung.

Meinen Dank richte ich auch gerne an den Landkreis und die übergeordneten Behörden für die Unterstützung und positive Begleitung in allen Fragen. Danke auch an das Land Baden-Württemberg für die Gewährung von Zuschüssen in verschiedenen Bereichen.

Das Jahr 2023 endet in wenigen Tagen. Jeder von uns hat seine eigenen Erfahrungen in diesem bewegten Jahr erlebt.

Das Zitat „Menschen, die zusammenarbeiten, werden gewinnen, sei es gegen eine komplexe Fußballverteidigung oder gegen die Probleme der modernen Gesellschaft“ stammt vom Trainer Vince Lombardi.

Ich freue mich, dass ich in Unlingen ein solches Team an Mitarbeitern und auch mit dem Gemeinderat beisammen habe, das mir beisteht, wichtige Themen abzuarbeiten auf einen aktuellen Stand zu bringen. Vielen Dank dafür!

Für die Zukunft und die anstehenden Aufgaben wünsche ich mir, dass wir

- in Unlingen und den Teilorten weiterhin so viele engagierte Mithelfer finden,

- in der Rathaus-Mannschaft, dem Bauhof, mit allen Angestellten der Gemeinde und dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten zusammenstehen, um die Herausforderungen zu meistern,
- Lösungsmöglichkeiten suchen mit Kreativität und auch mit Humor, denn das Leben ist ernst genug,
- uns miteinander auseinandersetzen und Lösungen für die Gemeinschaft suchen,
- unsere Herausforderungen dann auch gemeinsam angehen.

Denn: Jeder Einzelne leistet seinen Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft. Das ist die Basis für ein Team, eine Gesellschaft und die gesamte Zivilisation! (Vince Lombardi).

Ich wünsche Ihnen allen erholsame und gesegnete Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start für Sie alle in ein hoffnungsvolles Jahr 2024.

Allen Kranken unter uns wünsche ich eine baldige Genesung. Denjenigen, die krank sind und wissen, dass sie nicht mehr gesund werden können, wünsche ich, dass Sie die menschliche Unterstützung und Hilfe, die sie benötigen, finden.

Ruhe, Zufriedenheit, Freude und Besinnung auf das Wesentliche im Leben, das wünsche ich uns umso mehr und von Herzen und hoffe, dass das Weihnachtsfest uns genau die Momente beschert, für die es im ursprünglichen Sinne steht.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf andere!

Ihr
Gerhard Hinz

Jahresstatistik der Gemeinde Unlingen über das Jahr 2023

| Gemeinderat | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Anz. Sitzungen | 11 | 12 | 15 | 20 | 12 |
| Anz. Tagesordnungspunkte | 134 | 132 | 154 | 190 | 117 |
| - davon öffentlich | 79 | 86 | 90 | 101 | 79 |
| - davon nicht-öffentlich | 55 | 46 | 64 | 89 | 38 |
| Anz. Klausurtagungen | 2 | 0 | 1 | 2 | |

| Ortschaftsräte | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <i>Dietelhofen</i> | | | | | |
| - Anz. Sitzungen | 3 | 2 | 3 | 6 | 4 |
| - Anz. Tagesordnungspunkte | 17 | 12 | 16 | 33 | 15 |
| <i>Göffingen</i> | | | | | |
| - Anz. Sitzungen | 4 | 3 | 3 | 2 | 7 |
| - Anz. Tagesordnungspunkte | 8 | 4 | 9 | 5 | 21 |
| <i>Möhringen</i> | | | | | |
| - Anz. Sitzungen | 2 | 5 | 7 | 7 | 10 |
| - Anz. Tagesordnungspunkte | 15 | 16 | 26 | 17 | 37 |
| <i>Uigendorf</i> | | | | | |
| - Anz. Sitzungen | 5 | 6 | 4 | 10 | 4 |
| - Anz. Tagesordnungspunkte | 15 | 24 | 26 | 34 | 12 |

| Infoveranstaltungen | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 |

| Gutachterausschuss (ab 01.07.21 in Riedlingen) | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| - Anz. Sitzungen | 4 | 4 | 4 | 2 | 1 |
| - Anz. Gutachten | 4 | 4 | 4 | 2 | 0 |

| Bauplatzverkäufe | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gesamt | 5 | 3 | 7 | 17 | 6 |
| Unlingen | 5 | | 4 | 1 | 2 |
| Dietelhofen | | 2 | 1 | 3 | 2 |
| Göffingen | | | 1 | 5 | 2 |
| Möhringen | | 1 | | 4 | |
| Uigendorf | | | | 3 | |
| Gewerbegebiet | | | 1 | 1 | |

| Ratschreiber | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| - Grundbuchauszüge | 38 | 61 | 34 | 47 | 22 |
| - Unterschriftsbeglaubigungen | 5 | 8 | 9 | 9 | 4 |

| | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Baugesuche | 19 | 18 | 29 | 24 | 25 |
| Bauvoranfragen | 3 | 9 | 5 | 3 | 2 |
| Bausumme in TEUR | 5.059 | 5.695 | 5.799 | 6.261 | 5.037 |

| Asylbewerber / Flüchtlinge | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|-----------------------------------|------|------|------|------|------|
| in Gemeinschaftsunterkunft | | | | 35 | 60 |
| in Anschlussunterbringung | 20 | 14 | | 22 | 16 |
| in privaten Mietverhältnissen | 4 | 8 | | 13 | 12 |

| Ausweise / Reisepässe | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|------------------------------|------|------|------|------|------|
| vorläufige Personalausweise | 9 | 16 | 16 | 13 | 16 |
| Personalausweise | 202 | 216 | 226 | 253 | 244 |
| vorläufige Reisepässe | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 |
| Reisepässe | 85 | 60 | 33 | 42 | 82 |
| Kinderreisepässe | 94 | 66 | 25 | 13 | 30 |

| Einwohner | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gesamt | 2.419 | 2.433 | 2.402 | 2.410 | 2.437 |
| Unlingen | 1.548 | 1.572 | 1.543 | 1.556 | 1.588 |
| Dietelhofen | 171 | 169 | 171 | 163 | 159 |
| Göffingen | 364 | 351 | 349 | 350 | 351 |
| Möhringen | 167 | 171 | 170 | 170 | 165 |
| Uigendorf | 169 | 170 | 169 | 171 | 174 |

| Sterbefälle | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--------------------|------|------|------|------|------|
| | 21 | 9 | 32 | 22 | 16 |

Wir gedenken folgender Verstorbenen und derer, die nicht genannt werden wollen:

Bruno Walter, Möhringen, 25.01.2023
Gerhard Aloisius Frankenhauser, Uigendorf, 12.03.2023
Rosa-Maria Bauknecht, Unlingen, 16.03.2023
Edith Helga Deufel, Göffingen, 09.04.2023
Erika Maria Schmid, Unlingen, 21.04.2023
Claudia Rothberger, Unlingen, 15.05.2023
Ottmar Bohner, Unlingen, 21.05.2023
Erich Hermann Bendel, Unlingen, 26.05.2023
Hubert Nikolaus Ege, Dietelhofen, 23.06.2023
Anna Maria Butscher, Göffingen, 08.07.2023
Anna Maria Zell, Möhringen, 26.08.2023
Klaus Dieter Instenberg, Unlingen, 02.09.2023
Eugen Karl Andreas Widmann, Göffingen, 20.09.2023
Josefa Maier, Unlingen, 23.10.2023
Josef Buck, Möhringen, 25.10.2023
Maximilian Bohner, Unlingen, 02.11.2023

Josef Konrad Dolpp, Unlingen, 07.11.2023

Hildegard Maria Rudert, Möhringen, 19.11.2023

Lise Beck, Uigendorf, 12.12.2023

| Geburten | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gesamt | 19 | 28 | 26 | 31 | 23 |
| Unlingen | 15 | 17 | 23 | 26 | 16 |
| - davon Jungen | 9 | 7 | 11 | | |
| - davon Mädchen | 6 | 10 | 12 | | |
| Dietelhofen | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| - davon Jungen | 0 | 0 | 1 | | |
| - davon Mädchen | 0 | 1 | 0 | | |
| Göffingen | 3 | 4 | 1 | 2 | 4 |
| - davon Jungen | 1 | 2 | 0 | | |
| - davon Mädchen | 2 | 2 | 1 | | |
| Möhringen | 1 | 4 | 1 | 0 | 0 |
| - davon Jungen | 1 | 1 | 1 | | |
| - davon Mädchen | 0 | 3 | 0 | | |
| Uigendorf | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| - davon Jungen | 0 | 1 | 0 | | |
| - davon Mädchen | 0 | 1 | 0 | | |

| | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|-------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Rentenanträge | 52 | 56 | 48 | 46 | 53 |
| Sonstige Anträge | 18 | 21 | 26 | 39 | 47 |

| Standesamt | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Eheschliessungen | 12 | 13 | 10 | 14 | 13 |
| Sterbefälle | 6 | 5 | 10 | 8 | 3 |
| Geburtsurkunden | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Sonstige Beurkundungen | 21 | 26 | 28 | 25 | 17 |
| Kirchenaustritte (vor 2022 nicht separat dargestellt) | 33 | 29 | | | |
| Digitale Nacherfassungen (neu ab 2023) | 573 | | | | |

| Veranstaltungen (Vereine oder privat) | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gemeindehalle (incl. Gremiensitzungen) | 50 | 50 | 30 | 5 | 14 |
| Dietelhofen Bürgerhaus | 4 | 2 | 2 | 4 | 9 |
| Göffingen Dorfgemeinschaftshaus | 4 | 1 | 0 | 0 | 7 |
| Möhringen (Dorfgemeinschaftshaus + Rathaus) | 12 | 10 | 4 | 3 | 10 |
| Uigendorf Dorfgemeinschaftshaus | 0 | 1 | 0 | 3 | 3 |

| Gestattungen | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|

32 24 5 16 40

| Förderbeträge ELR (Entw. Ländlicher Raum) | 2023 | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|--|-------------|---------------|----------------|---------------|---------------|
| Gesamt | 0 | 70.214 | 343.214 | 94.004 | 45.000 |
| Unlingen | | | 278.214 | 94.004 | |
| Dietelhofen | | 70.214 | 20.000 | | |
| Göffingen | | | 25.000 | | 20.000 |
| Möhringen | | | 20.000 | | 25.000 |

TOP 2 / Ansprache des stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Elmar Lohner

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerhard Hinz,
 sehr geehrte Frau Rektorin Häbe,
 sehr geehrte Frau Ries als Vertreterin der Kirchengemeinden,
 liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats und der Ortschaftsräte,
 liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde,
 werte Anwesende.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Anlass, einen Augenblick inne zu halten, nachzudenken, zurückzublicken, aber auch Anlass, um zu danken. Jeder von uns wird in seinem ganz persönlichen Jahresrückblick auf freudige, aber auch auf traurige Ereignisse, auf Erfolgsmomente und auf Momente des Scheiterns zurückblicken und das vergangene Jahr für sich persönlich bewerten.

Wir befinden uns in unruhigen und ungewissen Zeiten. Die weltweiten Krisen überschatten nach wie vor das Tagesgeschäft. Krieg, Terror, Zerstörung und Vertreibung sind Themen, mit denen wir täglich konfrontiert werden. Hinzu kommen die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die auch die kommunalen Gestaltungsspielräume deutlich einschränken. Trotzdem können wir in unserer Gemeinde auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Für unsere Gemeinde war das zurückliegende Jahr wieder eines mit vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen. Wer dieser Tage in Unlingen unterwegs ist stellt fest: Hier bewegt sich was. Mit der Baumaßnahme für die lang ersehnte Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde begonnen. Damit einher geht die Erneuerung der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Ausbau der Breitbandversorgung, der Nahwärmeversorgung, der Hochwasserschutz und vieles mehr. Ich bin davon überzeugt, die Umgestaltung wird unsere Gemeinde beleben und noch ein Stück lebenswerter machen.

Ebenso wurde der Startschuss für die bauliche Umsetzung des Flurneuordnungsverfahrens gegeben. Auch hier ist die spätere Wegeführung nicht zu übersehen.

Neben diesen bedeutenden ortsverändernden Maßnahmen forderten auch Themen wie die Bereitstellung von Betreuungsangeboten in den Kindertageseinrichtungen und der Grundschule oder die Erfüllung der Aufgaben im Feuerwehrwesen unsere Aufmerksamkeit. Auch bei dem von uns gesetzten Ziel der Reaktivierung von innerörtlichen Flächen für den Wohnungsbau konnten weitere Fortschritte verzeichnet werden. Es besteht nunmehr Klarheit, welche Flächen bei Zugrundelegung der aktuellen Rahmenbedingungen einer Bebauung zugeführt werden können und welche derzeit noch nicht.

Bürgermeister Gerhard Hinz ging in seinem Bericht bereits ausführlich auf die Entwicklungen und Begebenheiten im zurückliegenden Jahr ein, weshalb ich hier nicht weiter ins Detail gehen möchte.

Ein herzliches Dankeschön geht an all diejenigen, die sich in unseren Vereinen und Organisationen zum Wohle unserer Gemeinde engagieren.

Ein weiterer Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats sowie der Ortschaftsräte für das stets konstruktive Miteinander.

Nicht zuletzt bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Unlingen, an der Spitze bei unserem Bürgermeister Gerhard Hinz, für die engagierte Erledigung ihrer Aufgaben und das gute Miteinander. Die Arbeitsfelder in unserer Gemeinde sind vielfältig und reichen von der klassischen Bürotätigkeit, über die Unterhaltung der Gemeindeeinrichtungen und der Grünanlagen, bis hin zur Kinderbetreuung. Dabei werden uns auch im kommenden Jahr die weltweiten Krisen herausfordern.

Abschließend wünsche ich allen in unserer Gemeinde ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr. Tun wir auch im Jahr 2024 das uns Mögliche, um unsere Gemeinde attraktiv zu halten und wieder ein Stück voran zu bringen.

Vielen Dank.

Elmar Lohner, 1. stv. Bürgermeister

TOP 3 / Bericht der Ortsvorsteher stellvertretend in diesem Jahr durch Rudolf Schmickl

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinz, lieber Gerhard,
meine Damen und Herren vom Gemeinderat und den Ortschaftsratsgremien der Teilgemeinden,
sehr geehrte Frau Rektorin Häbe,
sehr geehrte Frau Ries als Vertreterin der Kirchengemeinden,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
liebe Ortsvorsteherkollegen,
verehrte Zuhörerschaft, meine Damen und Herren,

und wieder ist ein Jahr vorbei und es gilt nun aus Sicht von uns Ortsvorstehern eine Bilanz aus unserem Blickwinkel zu ziehen.

Corona ist überwunden und liegt hinter uns, dachte man zumindest bis vor kurzem. Und mit dem Wunschgedanken „Friede auf Erden“ ist es leider auch nichts, wie die langen Kriegsmonate in der Ukraine zeigen und der brutale Nahostkonflikt der letzten Wochen. Beides sind Kriegsschauplätze in bedrohlicher Nähe zu unserer Heimat. Und viele andere Kriegsschauplätze auf der ganzen Welt werden in den Nachrichten schon gar nicht mehr erwähnt.

Legen wir nun lieber den Fokus auf unsere Heimatgemeinde Unlingen, die nun seit nunmehr 49 Jahren aus den Ortsteilen Unlingen, Göffingen, Möhringen, Uigendorf und Dietelhofen besteht. Ich denke und glaube, dass der damalige Zusammenschluss für alle Beteiligten eine Erfolgsgeschichte darstellt. Es ist in diesen 5 Jahrzehnten vieles geschaffen und bewegt worden. Soweit der Blick zurück.

Aber unser Blick muss jetzt verstärkt auf die Zukunft gelegt werden. Alle unsere Ortsteile haben in der Vergangenheit einen gewaltigen Strukturwandel erfahren. Aus ehemals bäuerlich geprägten Dörfern haben sich beliebte und bezahlbare Wohnsiedlungen entwickelt. Dies ist auch der erste Punkt, den ich in den Vordergrund rücken möchte. Wir brauchen für unsere jungen Leute eine Möglichkeit, in ihren jeweiligen Heimatorten bleiben zu können, d. h. wir brauchen unbedingt weitere Baugebiete zur Entwicklung unserer Ortsteile damit diese nicht ausbluten. Die vielgepriesene Innenentwicklung und Verdichtung kann in der Praxis wegen Bestandsschutz und Geruchsgutachten an vielen Stellen leider nicht umgesetzt werden.

Der § 13b BauG schien wie ein kurzer Hoffnungsschimmer für uns zu sein, der sich in der Zwischenzeit in nichts aufgelöst hat. Auch die jetzt in Gang gesetzten Überlegungen zur Einsparung von Flächen im Landesentwicklungsplan wird uns eher hindern.

Auch die scheinbare Schwerfälligkeit und zeitraubenden Verfahren der Behörden machen uns zu schaffen. Wir hoffen, dass die projektierten Baugebiete in Uigendorf und Möhringen so schnell wie möglich umgesetzt werden können, damit bereits wartende Bauwillige beginnen können.

Zuversichtlich stimmt uns auch der Zuwendungsbescheid des Bundes für die Gemeinde Unlingen, der es uns ermöglicht in allen Ortsteilen den Breitbandausbau für die sogenannten grauen und weißen Flecken vorzunehmen, der für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort so ungemein wichtig ist. Ein flächendeckender Glasfaserausbau, der die digitale Infrastruktur schafft und so unsere Ortsteile auch als Arbeitsplatz ertüchtigt. Und auch das mittelständische Gewerbe ist für uns ungemein wichtig.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Nahwärmeausbau in unserer Gemeinde. In Unlingen bereits sehr fortgeschritten, in Möhringen auch schon in Teilen umgesetzt, in Göffingen in den Startlöchern. Aber auch ein Nahwärmeausbau in Uigendorf und Diethelhofen ist für unsere Weiterentwicklung in Zukunft unabdingbar.

Dies war nur ein kleiner Ausschnitt aus einem immerwährenden Wunschzettel und könnte noch um etliche Punkte erweitert werden.

Der Gemeinderat Unlingen hat in 2023 ein strammes Programm abgearbeitet und in seinen Entscheidungen klar signalisiert, wir dürfen nicht stehen bleiben, wir müssen unseren Blick in die Zukunft richten. Denn die Generation Zukunft, zwischen 1995 und 2010 geboren, hat spezielle Bedürfnisse an ihren Wohnort. Viele Aufgaben müssen noch erledigt werden im Interesse der Gesamtgemeinde, wir stehen vor einer sehr intensiven und interessanten Zeit.

Zuletzt möchte ich nun die alljährliche Aufgabe, auch im Auftrag meiner Ortsvorsteherkollegen Peter Borst, Robert Halbherr und Günther Schrode, erfüllen.

Es gilt Dank zu sagen an das gesamte Rathausteam, den Damen und Herren, für die wöchentliche Unterstützung, seien es Informationen, Auskünfte, Ratschläge oder anderweitige Hilfen. Dies geschieht nach wie vor in einer sehr sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre, die gekennzeichnet ist durch gegenseitiges Vertrauen und einer hundertprozentigen Verlässlichkeit.

Nicht vergessen werden darf das Bauhof – Team, das in gewohnt zuverlässiger Art und Weise, auch manchmal unmöglich Erscheinendes löst und uns auch immer mit guten Vorschlägen vor Ort unterstützt. Der gute Draht zum „Gere“ und seinen zwei Mitarbeitern ist für uns Gold wert. Danke dafür. Danke auch an all die Personen, die sich in selbstloser Weise in den Dienst des Gemeinwohls stellen, allen voran die Vereinsvorstände mit ihren jeweiligen Funktionsträgern und Mitgliedern. Unverzichtbar für uns alle sind aber all die Einwohner, die offen oder auch im Verborgenen in irgendeinem Ehrenamt für uns tätig sind. Ihnen gilt unsere Wertschätzung in allen Ortsteilen, auch im Ortsteil Unlingen.

Wenn wir heute zurückblicken und uns fragen, war das nun ein gutes Jahr oder war es weniger gut, so können wir auf jeden Fall sagen: Unsere Gemeinde Unlingen lebt. In dem nun zu Ende gehenden Jahr 2023 möchte ich Ihnen allen, auch Ihren Familien, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Unlingen, auch im Namen meiner Ortsvorsteherkollegen, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest wünschen.

Unserem Bürgermeister Gerhard Hinz eine baldige und vollständige Genesung. Für 2024 wünsche ich Ihnen Glück, Erfolg, Zufriedenheit und dass wir uns nicht von Unzufriedenheit überwältigen lassen. Nehmen wir eine Portion Optimismus und Durchhaltevermögen mit. Danke für Ihre Aufmerksamkeit!